

Gründung Gewerbeverein

Weitere Versammlung

Gottenheim. Die Gründung eines Gewerbevereins in Gottenheim macht weitere Fortschritte. Bei einer Informationsveranstaltung zur Wirtschafts- und Tourismusförderung im vergangenen November in den Räumlichkeiten der Firma SensoPart Industriesensorik wurde ein Gremium, bestehend aus Vertretern der verschiedenen in Gottenheim ansässigen Berufsbereiche, gebildet, das sich mit der Gründung eines Gewerbevereins befasst. Das Gremium hatte sich am 12. Januar zu einer ersten Sitzung im Gasthaus „Krone“ in Gottenheim getroffen, um die Aufgaben und auch die Satzung des künftigen Gewerbevereins zu besprechen. Dabei hatte man sich darauf geeinigt, sich an den Satzungen bestehender Gewerbevereine in der Region zu orientieren. Am Mittwoch, 23. Februar, um 20 Uhr treffen sich die Gremiumsmitglieder im Atelier des Künstlers, Gerhard Birkhofer, Nägelseestraße 13 zur Vorbereitung der Gründungsversammlung und zur Besprechung des Satzungsentwurfs sowie der Definition der Aufgaben des künftigen Vereins. (RK)

„Brücken bauen zwischen den Menschen“

Fünf Jahre Team „GoUmBoEi“ der Oberministranten der Gemeinden Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten

Gottenheim. Im Jahre 2000 entschlossen sich die drei Oberministranten aus Gottenheim eine Halboffene für ihre Ministranten zu organisieren. Da sie aber das Gefühl hatten, dieser Aufgabe alleine nicht gewachsen zu sein, baten sie die Bötzingen Oberministranten um Hilfe. Diese erklärten sich spontan bereit und so bestand das Team schon aus fünf Mitgliedern.

Oberministranten aus Eichstetten kamen in den folgenden Jahren hinzu. Mit dem neuen Pfarrer Artur Wagner kam auch die Gemeinde Umkirch zur Seelsorgeeinheit Gottenheim hinzu. Diese schickte ebenfalls zwei Vertreter in das bereits vorhandene Team namens GoUmBoEi. Inzwischen ist „GoUmBoEi“ fünf Jahre alt und besteht aus acht Mitgliedern.

Seither ist das Team unermüdlich im Einsatz, um seinen 120 Ministranten neben ihrem liturgischen Dienst am Altar zahlreiche Veranstaltungen zu bieten. Auch dieses Jahr schloss sich das Oberministrantenteam im Januar zu einer Klausurtagung wieder in eine Hütte in Ettenheimmünster ein, um nicht nur die bevorstehende Jahresplanung vorzunehmen, sondern



Das Team „GoUmBoEi“, Oberministranten der Gemeinden Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten und Umkirch, mit Pfarrer Artur Wagner (Mitte).

Foto: RK

auch das ministrantische Kalenderjahr 2004 Revue passieren zu lassen. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich der hohe persönliche, zeitliche und materielle Einsatz wirklich gelohnt hat. Unter anderem wurde das Jahr geprägt durch einen Planetariumsbesuch, Teilnahme am Fußballturnier in der March, Besuch des Laguna-Badelandes in Weil am Rhein, Osterhasenbackaktion, Besuch des Er-

lebnisparcours in Hinterzarten, Hüttenwochenende unter dem Motto „Geheimagent“ in Zell im Wiesental, spirituelle Frühwanderung, Kegeln, Elterninformationsabend und - nicht zu vergessen - zahlreiche kirchliche Einsätze wie Gebetsnacht, Ostern, Pfingsten, Investitur (Errichtung der Seelsorgeeinheit), Gestaltung eines Jugendgottesdienstes, Weihnachten, Silvester. Auch 2005 stehen wieder eine

Menge Veranstaltungen in der Jahresplanung, unter anderem ein sechstägiger Hüttenaufenthalt unter dem Motto „Auf den Spuren der Ritter“ in den Vogesen in Frankreich. Das Team „GoUmBoEi“ setzt dabei bewusst auf die Stärke der Gemeinschaft und empfiehlt ihr Beispiel auch anderen Seelsorgeeinheiten: „Wo Menschen zusammenleben, müssen sie Brücken bauen.“